

GAIBERG BEBAUUNGSPLAN

13

Rhein-Neckar-Kreis

Änderung I
Spitzzauncker - Gartendruckerei

1 : 500

Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| <p>1. Art der baulichen Nutzung
(§ 1 Abs. 1 bis 3 der Baunutzungsverordnung vom 26. Nov. 1968 - Bundesgesetzblatt I S. 1237 - BauNVO -)</p> <p>1.1. Reine Wohngebiete
§ 3 BauNVO</p> <p>2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)</p> <p>2.1. Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze zwingend</p> <p>2.2. Grundflächenzahl</p> <p>2.3. Geschöffflächenzahl</p> <p>3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)</p> <p>3.1. nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</p> <p>3.2. Baugrenze</p> <p>4. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)</p> <p>4.1. Straßenverkehrsflächen</p> <p>4.2. Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</p> <p>5. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)</p> <p>5.1. Höhe des Tangentschnittpunktes der Gradienten (m ü. NN)
Ausrundungshalbmesser (m)
Höhe der Gradienten (m ü. NN)
Gefällbruchpunkt mit Angabe der Neigung</p> | <p>6. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</p> <p>6.1. Flächen für Stellplätze oder Garagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe i und Nr. 12 BBauG)</p> <p>6.2. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugeländen, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes
(§ 16 Abs. 4 BauNVO)</p> <p>6.3. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 3 BBauG)</p> <p>6.4. Abgrenzung des Geltungsbereiches der Planänderung</p> <p>7. Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen
(§ 111 (1) 1 LBO)</p> <p>7.1. Neigung des Daches als Höchstgrenze zwingend</p> <p>7.2. Satteldach</p> <p>7.3. Stellung der baulichen Anlagen
Festsetzung der Richtung der Gebäudehauptseiten, Längsachsen gleich Firstrichtung</p> |
|--|--|

Genehmigt:
gem. §: 11 BBauG
Heidelberg, den 27. SEP. 1976
Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt
- Kreisbauamt

<p>Für die Erarbeitung des Planentwurfes und Ausarbeitung des Bebauungsplanes.</p> <p>INGENIEURBÜRO GERHARD WEESE 6906 Leimen/Heidelberg, Im Schilling 4 Leimen, den 29.8.76</p>	<p>Die Gemeinde hat am 29.7.76 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>6901 Gaiberg, den 29.7.76 Der Bürgermeister</p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 12.7.76 bis 12.8.76 einschließlich öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentl. Auslegung sind am 3.8.76 ortsbüchlich bekanntgemacht worden.</p> <p>6901 Gaiberg, den 27.3.7976 Der Bürgermeister</p>
<p>Die Gemeinde hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>6901 Gaiberg, den 12.2.1976 Der Bürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG durch das Landratsamt Abt. IV / A1 genehmigt worden.</p> <p>6901 Gaiberg, den 4.10.1976 Der Bürgermeister</p>	<p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentl. Auslegung nach § 12 BBauG sind am 4.10.1976 öffentlich bekanntgemacht worden.</p> <p>6901 Gaiberg, den 4.10.1976 Der Bürgermeister</p>



WR II
0.27 (0.5)
SD 22°
FOK EG im Mittel
max 0.50m über
Gelände

WR II
0.27 (0.5)
SD 22°
FOK EG max 0.50m
im Mittel über Straße

6901 Gaiberg, den 29.7.76
Der Bürgermeister

6901 Gaiberg, den 12.2.1976
Der Bürgermeister

6901 Gaiberg, den 4.10.1976
Der Bürgermeister